



Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 120/2015**

Beratungsfolge		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum
Bauausschuss	ja	15.06.2015

Ausbau der Martinstraße und Raustraße - Info Vergabe

I. Information

1) Einleitung

Mit Drucksache Nr. 236/2014 und Ergänzungsvorlage 236/2014-1 hat der Gemeinderat der Stadt Biberach der Planung des Büros Fischer+ Partner und Projektfreigabe für den Ausbau der Martin- und Raustraße zugestimmt. Gleichzeitig wurde die weitere Beauftragung des Planungsbüros Fischer + Partner für die Leistungsphasen 5 bis 9 auf der Basis der HOAI beschlossen.

2) Submissionsergebnis

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten wurden am 11. April 2015 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 29. April 2015 wurden 2 Angebote mit folgendem Ergebnis eingereicht.

1	Firma Hämmerle, Oggelshausen	532.949,22 €	100,0 %
2	Firma Gräser, Ochsenhausen	547.424,40 €	102,7 %

Bei der Ausschreibung hat das Büro Fischer + Partner neben den beschlossenen begrünten Baumbeeten auch die alternative Ausführung mit Beton-Baumscheiben ausgeschrieben. Dabei wurde die Position aber nicht als reine Preisanfrage behandelt, sondern auch mit dem Gesamtpreis berücksichtigt. Zur Auflagerung der Baumscheiben wurden zudem umlaufende L-Steine mit speziellen Ecksteinen berücksichtigt.

Die Beton-Baumscheiben und Befestigung mit L-Steinen werden nicht ausgeführt. Somit ergeben sich bei der Firma Hämmerle Einsparungen in Höhe von brutto 34.376,72 € und 37.469,53 € bei der Firma Gräser.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Reduzierungen ergibt sich nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Fischer + Partner nachstehende Rangfolge:

1	Firma Hämmerle, Oggelshausen	498.572,50 €	100,0 %
2	Firma Gräser, Ochsenhausen	509.954,87 €	102,3 %

3) Vergabeentscheidung

Im Einvernehmen mit dem Büro Fischer + Partner und dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach wurden die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Hämmerle, Oggelshausen vergeben.

4) Finanzierung und Kostenkontrolle

Derzeitige Vergabe mit den zu erwartenden Zusatzkosten:

Kanalisation Anteil am Angebot	23.031,27 €
Baunebenkosten (anteilige Kosten für Beweissicherung und Bauleitung) pauschal	1.961,73 €
Gesamtkosten für Entwässerung, brutto	25.000,00 €

Straßenbauarbeiten, Anteil am Angebot	452.679,05 €
Straßenbeleuchtung, Anteil am Angebot	3.305,89 €
Bepflanzung und Begrünung, Anteil am Angebot	19.556,29 €
Straßenbeleuchtung, Materialbeschaffung und Montage, pauschal	22.000,00 €
Markierung und Beschilderung, pauschal	3.000,00 €
Unvorhergesehenes und Rundung	9.810,11 €
Baunebenkosten (anteilige Kosten für Planung, Bauleitung und Beweissicherung, pauschal)	61.000,00 €
Gesamtkosten für Straßenbau, brutto	573.704,12 €
Planungskosten für Gesamtkonzept Sanierungsgebiet Karl-Müller-Straße	40.295,88 €
Gesamtkosten einschl. Vorplanung	614.000,00 €
resultierender Fehlbetrag	24.000,00 €

Die Finanzierung der Kanalbaumaßnahme ist über den Vermögensplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach abgedeckt.

Bei HSt. 02.6150100.967500 – Umgestaltung Bereich Karl-Müller-Straße - wurde für die beiden Teilabschnitte Martinstraße und Raustraße ein Bedarf von 180.000,00 und 410.000,00 €, in der Summe 590.000,00 €, ermittelt.

Für die Konzept-Vorstudie durch das Ingenieurbüro LKP und die Vorentwurfsplanung des Büros Fischer + Partner wurden bereits 40.295,88 € von dieser Haushaltsstelle ausgezahlt. Folglich entsteht damit bei HSt. 02.6150100.967500 – Umgestaltung Bereich Karl-Müller-Straße - eine Unterdeckung in Höhe von 24.000,00 €.

In Absprache mit dem Bauverwaltungsamt wurden als Deckungsvorschlag bei HSt. 02.6300300.951602- Gestaltung Freiraumbereich Straßen nordwestliche Altstadt - 24.000,00 € für die Bewirtschaftung gesperrt und überplanmäßig zur Deckung bei HSt. 02.6150100.967500 – Umgestaltung Bereich Karl-Müller-Straße – bereitgestellt.

Die Finanzierung der Ausbaumaßnahmen in der Martin- und Raustraße ist damit gesichert.

5) Weiteres Vorgehen

Für die Ausführung ist folgender Bauablauf vorgesehen:

Die Erneuerung der Wasserleitung durch die e.wa riss Netze mit teilweisem Austausch der Hausanschlüsse ist in der Raustraße vom 8. bis 26. Juni 2015 vorgesehen und wird anschließend, vom 29. Juni bis zum 24. Juli 2015, in der Martinstraße fortgesetzt. Davor wird bereits die Firma Hämmerle die Fräsarbeiten in den Asphaltflächen durchführen und das Baufeld herichten. Die Firma Hämmerle plant, Mitte Juni 2015 die Kanalhaltung in der Martinstraße auszutauschen und wird parallel dazu mit den Straßenbauarbeiten in der Raustraße (ausgehend von der Felsengartenstraße) beginnen. Der weitere Ausbau erfolgt dann sukzessive entsprechend dem Baufortschritt der Wasserleitungsarbeiten.

Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Die Anwohner können bedingt zufahren.

Gesamtfertigstellung sämtlicher Arbeiten ist für Ende September 2015 vorgesehen.

Rechmann